

Hinweise und Zusatzerklärungen

Frau/ Herr
nachfolgend: Auftraggeber

im Rahmen der Beauftragung der Rechtsanwälte

Salan & Coll., H1, 14, 68159 Mannheim
nachfolgend Rechtsanwälte

in Sachen

wird der Auftraggeber auf folgendes hingewiesen:

Belehrung gem. § 12 a Arbeitsgerichtsgesetz

Im Urteilsverfahren des ersten Rechtszuges besteht kein Anspruch der obsiegenden Partei auf Entschädigung wegen Zeitversäumnis und auf Erstattung der Kosten für die Zuziehung eines Prozessbevollmächtigten oder Beistandes.

Der vorgenannte Hinweis nach § 12 a ArbGG wurde am _____ durch _____ erteilt und erläutert.

Zustimmungserklärung gem. §11 Abs. 8 RVG

Für die anwaltliche Tätigkeit in dieser Angelegenheit sind Rahmengebühren gem. §14 RVG entstanden und mit Rechnung vom _____ in Höhe von _____ abgerechnet worden.

Dem Ansatz der geltend gemachten Rahmengebühren stimme ich hiermit ausdrücklich zu.

Abtretungserklärung

Sollte der Auftraggeber Ansprüche auf Kostenerstattung gegenüber der Staatskasse erlangen, tritt er diese in Höhe der gesetzlichen Vergütung an die Rechtsanwälte ab. Die Rechtsanwälte werden ermächtigt, im Namen des Auftraggebers diese Abtretung der Staatskasse bekannt zu geben.

Belehrung gem. §49 b Abs. 5 BRAO

Die Rechtsanwälte haben mich vor Annahme des Mandates gem. § 49 b Abs. 5 BRAO darüber belehrt, dass in der vorbenannten Angelegenheit weder Betragsrahmen- noch Festgebühren der anwaltlichen Vergütungsberechnung zugrunde gelegt werden, die Vergütung vielmehr nach einem Gegenstandwert zu berechnen ist.

_____, den _____
Ort Datum

Die Abtretung wird angenommen:

Unterschrift Rechtsanwälte

Unterschrift Auftraggeber